



PM 02 / 21-03-19

Presse-Information

„Nachhaltigkeit für Region und Umwelt“

Auch im Blumenjahr 2019 liegt der Fokus der Insel Mainau besonders auf gelebter Nachhaltigkeit in all ihren Facetten. So strebt die Mainau GmbH fortwährend nach einer Balance aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten. Anerkennung dafür, dass konkrete Maßnahmen im Alltagsbetrieb vorbildlich umgesetzt werden, ist die 2018 erneut erlangte EMAS-Verifizierung nach europäischen Standards, womit die Mainau nun schon seit 20 Jahren das EMAS-Label tragen darf.

„Nachhaltigkeit für Region und Umwelt“ lautet einer der Leitsätze der Mainau GmbH. Als erstes Tourismusunternehmen in Deutschland hat die Insel Mainau bereits seit 1998 das europäische Umweltmanagementsystem EMAS als zentralen Bestandteil des Managements implementiert. Die Mainau GmbH legt dabei mit regelmäßigen Umwelterklärungen eine Bilanz des Erreichten sowie neue Maßnahmen innerhalb des betrieblichen Umweltprogramms vor. Über den Aspekt der Ökologie hinaus stehen seit dem Jahr 2015 auch die Bereiche Ökonomie und Soziales im Fokus der Zertifizierung.

Stifte-Recycling auf der Insel Mainau

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Insel Mainau sammeln seit dem Jahr 2018 alte, leere oder kaputte Stifte in jeglicher Form und von allen Herstellern. Die Firma TerraCycle nimmt die ausrangierten Schreibutensilien zurück und recycelt diese. Der Verlust von wertvollen Ressourcen wird somit minimiert und die Abfallmengen reduziert. Die Stifte und Korrekturmittel werden an den Wiederverwerter geschickt, wo sie zunächst zerkleinert, Tinte oder andere Flüssigkeiten entfernt und schließlich eingeschmolzen werden. Die daraus gewonnenen kleinen Plastikkügelchen dienen der Herstellung neuer Plastikprodukte. So entstehen etwa Schauksitze, Mülleimer, Gießkannen und vieles mehr. An insgesamt acht Stellen auf der Insel sind dafür Boxen eingerichtet worden, in die die Stifte eingeworfen werden können. Pro

Abfallartikel wird 1 Cent an die Mainau ausbezahlt. Gemeinsam mit der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), die ebenfalls Stifte-Recycling in Kooperation mit TerraCycle betreibt, kommen die gesammelten Gelder der Radio 7 Hilfsaktion „Drachenkinder“ und dem Förderverein der Gemeinschaftsschule Eigeltingen zu Gute.

Ökologisches Angebot für Kaffeetrinker

Seit Sommer 2018 können Inselgäste ihren Coffee-to-go in einem umweltfreundlichen Mehrwegbecher im Bodensee-Design genießen. Bestellen die Besucherinnen und Besucher ihren Kaffee in der Bäckerei „Täglich Brot“, dem Biergarten am Hafen sowie dem Bistro „Mainau Träff“ in einem so genannten Recup-Becher, können sie diesen gegen Pfandrückerstattung auch wieder zurückgeben. Praktisch beim neuen Mehrweg-Pfandsystem für Kaffeebecher ist auch, dass die Rückgabe nicht nur auf der Mainau möglich ist, sondern bei rund 1.500 Recup-Partnern in ganz Deutschland. Nach Angaben des System-Betreibers werden jedes Jahr allein in Deutschland ca. 2,8 Mrd. Einwegbecher für Coffee-to-go verwendet und nach einmaligem Gebrauch weggeworfen, was einer Anzahl von 320.000 Becher pro Stunde entspricht. Durch die Einführung des Recup-Systems auf der Insel möchte die Mainau ihren Beitrag dazu leisten, diese immense Zahl an Wegwerfbehältern zu reduzieren.

Mainau unterstützt Projekt in Nepal

Nach über 20-jähriger Funktionsfähigkeit ist im Herbst 2017 die Holzhackschnitzelanlage auf der Insel Mainau ausgefallen. „Die Anschaffung einer neuen Anlage bedarf einer guten Vorbereitung und Absicherung, um Zukunftssicherheit zu erlangen“, so Mainau Energie- und Klimaschutzmanager Daniel Ette. „So spielen etwa die vorgegebenen räumlichen Gegebenheiten eine Rolle. Ebenso gilt es die aktuelle Gesetzgebung mit einzubeziehen und die neue Anlage in das im Aufbau befindliche Mainauer Energie- und Klimaschutzkonzept zu integrieren“. In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation „atmosfair“ wurde eine Lösung gefunden, für den Zeitraum des Ausfalls der Holzhackschnitzelanlage einen Ausgleich für die angefallenen CO₂-Emissionen zu schaffen. Das Prinzip ist einfach und sinnvoll gleichermaßen: Für den Betrag von 11.900 Euro unterstützt die Mainau ein Klimaschutzprojekt in Nepal. Dort wird in den ländlichen Regionen das Holz knapp, das den Bauernfamilien bisher als wichtigster Energieträger dient. Mit der monetären Unterstützung der Mainau und vieler weiterer Spender wird die Umsetzung eines großen Projekts vorangetrieben, das den Bauern vor

Ort beim Bau von Biogasanlagen hilft, um die Abfallprodukte der Landwirtschaft in Gas umzuwandeln. Mit dem gewonnenen Gas können beispielsweise Gaskocher betrieben werden und die wichtige Ressource Holz wird geschont. Die dadurch eingesparten CO₂-Emissionen in Höhe von 434.783 kg sind in die Ökobilanz der Mainau 2018 eingeflossen.

Gästevorteil: Umweltschonende Anreise mit Kombitickets

Der Geschäftsführung des botanischen Gartens ist die Balance aus ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten wichtig. Hierzu trägt auch die Anreise der Besucherinnen und Besucher zur Insel bei. Daher wird die Anreise per ÖPNV gefördert, z.B. mit attraktiven Kombitickets. Das Insel Mainau-Kombiticket ist ein gemeinsames Angebot der **DB Regio AG** (Region Baden-Württemberg), der Bodensee-Schiffsbetriebe (BSB), der Stadtwerke Konstanz und der Mainau GmbH. Das Ticket ist ganzjährig buchbar, vom 01. April bis 20. Oktober 2019 auch in Kombination mit einer Schifffahrt ab Konstanz, Friedrichshafen oder Überlingen. Die Bahnfahrt ist für alle Nahverkehrszüge der DB AG (1. oder 2. Klasse) in Baden-Württemberg buchbar, kombiniert wird diese mit der Fahrt mit dem Stadtbus Linie 4/13 ab Konstanz zur Insel Mainau und dem Eintritt zur Blumeninsel. In den Wintermonaten ab dem 21. Oktober 2019 gilt ein ermäßigter Preis. Das Insel Mainau-Kombiticket ist erhältlich für Einzelpersonen und Gruppen bis fünf Personen bei allen DB-Verkaufsstellen und an den DB-Fahrkartenautomaten. In den Sommermonaten kostet es beispielsweise für eine Person mit Bahnfahrt 2. Klasse, Schifffahrt, Transfer der Konstanzer Stadtbuslinie 4/13 und Insel-Eintritt 65,40 Euro. Preis-Staffelungen und weitere Informationen gibt es unter www.bahn.de/baden-wuerttemberg.

Das Kombiticket der **Bodensee-Schiffsbetriebe** (BSB) umfasst die Schifffahrt zur Insel Mainau und zurück sowie den Insel-Eintritt. Ein Ticket ab Friedrichshafen kostet beispielsweise 44,70 Euro pro Person. Die **Fähre Konstanz-Meersburg** bietet ebenfalls ein Mainau-Kombi-Ticket an. Weitere Informationen gibt es unter www.bsb.de und www.faehe-konstanz.de.

Der **Verkehrsverbund Hegau-Bodensee** (VHB) bietet für die Nahverkehrszüge und Busse im Landkreis Konstanz vom 22. März bis 20. Oktober 2019 wieder ein kombiniertes Tagesticket für die Fahrt zur Insel Mainau mit Inseleintritt an. Das Ticket kostet 27,25 Euro für Einzelpersonen und 50,60 Euro für Familien. Weitere Informationen gibt es unter www.vhb-info.de.

Auch die **Schweizerischen Bundesbahnen** bieten vom 14. April bis 20. Oktober ein attraktives „RailAway-Ticket“ an, das die Bahnfahrt von Schweizer Bahnhöfen nach Konstanz, die Fahrt mit einem Schiff der BSB oder mit der Buslinie 4/13 von Konstanz zur Mainau sowie den Inseleintritt umfasst. Weitere Informationen gibt es unter www.sbb.ch.

Weitere Informationen: www.mainau.de.

Stand: März 2019

Weitere Informationen für MedienvertreterInnen:

Mainau GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 07531/303-138,

Fax: 07531/303-160, E-Mail: presse@mainau.de